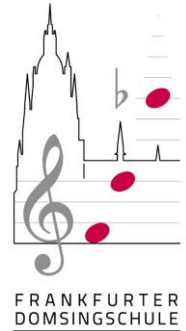


## Hintergrundinformationen Frankfurter Domsingschule

In der Frankfurter Domsingschule bekommen Kinder von fünf bis ca. 18 Jahren eine fundierte **musikalisch-sängerische Grundausbildung**. Das Angebot ist kostenlos und offen für alle Kinder, unabhängig von ihrem religiösen Bekenntnis.



Was die Domsingschule dabei auszeichnet, ist die für Jungen und Mädchen nach Altersstruktur **getrennte Probenarbeit** im Knaben- bzw. Mädchenchor. In den B-Chören sind die Mädchen bzw. Knaben des 2.-4. Schuljahres zusammengefasst, in den A-Chören die Kinder des 5.-7. Schuljahrs. Ab dem 8. Schuljahr gehen die Mädchen in den A<sup>+</sup>-Chor. Bei den Knaben wechseln die Jugendlichen mit dem Stimmbruch zu den jungen Männerstimmen.

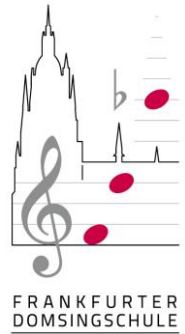
Ergänzend dazu gibt es **professionelle Stimmbildung** in kleinen Gruppen bzw. Einzelunterricht. Die Kinder werden hier spielerisch an die richtige Gesangstechnik herangeführt, wobei die Stimmbildnerinnen einfühlsam auf Stärken und Schwächen jedes Kindes eingehen. Diese sehr umfassende gesangliche Ausbildung für Kinder ist in Frankfurt einzigartig.

Eine weitere Besonderheit ist die Arbeit mit Kindern im **Vorschulalter**. Die „Bartholomäuse“ ab 5 Jahren lernen in kleinen, noch nicht nach Jungen und Mädchen getrennten Gruppen erste Grundlagen, um später im Mädchen- oder Knabenchor mitsingen zu können.

In der kurzen Zeit seit ihrer Gründung im Jahr 2011 bietet die Frankfurter Domsingschule inzwischen mehr als 200 Kindern einen Raum zur Entfaltung ihrer Fähigkeiten und Persönlichkeitsentwicklung. Durch das gemeinsame Singen lernen die Kinder, Verantwortung innerhalb ihrer Gruppe zu übernehmen. Bei öffentlichen Auftritten in Gottesdiensten und Konzerten können sie zeigen, was sie gelernt haben und schaffen sich gemeinsame Erfolgserlebnisse. Das stärkt das Selbstvertrauen und Zusammengehörigkeitsgefühl der Kinder.

Das **Repertoire**, das sich die Kinder erarbeiten, erstreckt sich über alle Stilepochen, angefangen bei der Gregorianik über Werke Alter Meister bis hin zu Neuen Geistlichen Liedern. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Pflege der **Evensongs**, eine von der englischen Chortradition inspirierte Form des gesungenen Abendgebets, die es am Frankfurter Dom erst seit Bestehen der Domsingschule gibt. Sie stehen hier im besonderen Zeichen der Ökumene, was sich in der Auswahl der gesungenen Literatur sowie durch die Mitwirkung von Liturgen der evangelischen und katholischen Kirche ausdrückt. Die Domsingschule gestaltet mit ihren verschiedenen Chorgruppen 8 bis 10 dieser Evensongs im Jahr und hat sie damit innerhalb kurzer Zeit am Dom etabliert. Vor allem der jährliche Advent Carol Service am vierten Advent ist zum festen Begriff geworden, der den Dom bis auf den letzten Platz füllt.

Zusätzlich zur musikalischen Ausbildung gibt es Angebote zur **Freizeitgestaltung** wie Ausflüge, Probenfreizeiten, Grillfeste oder Filmnachmittage. Sie bieten einen Rahmen, einander auch außerhalb der Probenarbeit kennenzulernen und als Gemeinschaft zusammenzuwachsen.



**Das Team** besteht aus Dommusikdirektor Andreas Boltz als musikalischem Leiter und Leiter des Knabenchores, Bjanka Ehry als Assistentin und Leiterin des Mädchenchores, Kerstin Murmann für die Geschäftsstelle und Öffentlichkeitsarbeit sowie fünf professionellen Stimmbildnern und einer Fachkraft für musikalische Früherziehung.

Getragen wird die Arbeit der Domsingschule von der katholischen Kirchengemeinde Dom St. Bartholomäus und dem Bistum Limburg. Weitere Unterstützer sind die evangelische Propstei Rhein-Main, die Stadt Frankfurt, die Frankfurter Bürgerstiftung und der Förderverein der Frankfurter Domsingschule. Hauptsponsor ist die Ernst Max von Grunelius-Stiftung.

**Kontakt:**

Geschäftsstelle der Frankfurter Domsingschule

Tel. 069/29 72 80 64

[info@frankfurter-domsingschule.de](mailto:info@frankfurter-domsingschule.de)

[www.frankfurter-domsingschule.de](http://www.frankfurter-domsingschule.de)